

## **ntt-aktuell Dezember 2006 (2. Ausgabe)**

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg  
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

### **65 Jahre Auslandssendungen der Volksrepublik China**

Am 3. Dezember 1941 wurden aus einer Wohnhöhle in der nordwestchinesischen Stadt Yan'an die ersten Radiowellen ausgestrahlt. Damit nahm die Rundfunkstation Xinhua in Yan'an, die Vorläuferin von Radio China International, ihren Sendebetrieb auf. Mittlerweile sind 65 Jahre vergangen und der Auslandsrundfunk der Volksrepublik hat sich ständig entwickelt: Radio China International ist zu einem der potentiell stärksten und einflussreichsten Rundfunksender der Welt geworden.

Am 3. Dezember 2006 fand in Beijing die Gedenkfeier zum 65jährigen Bestehen des chinesischen Auslandsrundfunks bzw. von Radio China International statt. In seinem Glückwunschsreiben übermittelte das ständige Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas, Li Changchun, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im chinesischen Auslandsrundfunk seine herzlichen Glückwünsche. Auf der Gedenkfeier würdigte der Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit beim Zentralkomitee der KP Chinas, Liu Yunshan, die Rolle von CRI in den vergangenen 65 Jahren. Er sagte: "Der Auslandsrundfunk hat wichtige Beiträge zum guten Image Chinas in der Welt, zur Wahrung des Weltfriedens und zur Förderung der gemeinsamen Entwicklung geleistet." Der Leiter des staatlichen Hauptamtes für Rundfunk, Film und Fernsehen, Wang Taihua, schätzte in seiner Rede die Hörer von Radio China International hoch ein: "Es gibt überall in der Welt CRI-Hörerklubs und unzählige CRI-Hörer im In- und Ausland. Sie haben alle tiefe Gefühle zu China und großes Interesse an der chinesischen Kultur und verfolgen die chinesischen Auslandsprogramme mit großer Aufmerksamkeit. Sie haben der Entwicklung des chinesischen Auslandsrundfunks große Antriebskraft verliehen." Auf der anderen Seite sah Wang aber noch Entwicklungspotential. Mit der immer wichtigeren Rolle Chinas in der Welt wachse der Wunsch der Menschen in vielen Ländern, China kennen zu lernen. Dem müsse sich Radio China International mit einer multimedialen Strategie nach dem Vorbild der westlichen Auslandsdienste stellen. Auch der Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit beim Zentralkomitee der KP Chinas, Liu Yunshan, betonte, dass Radio China International ein wichtiges Fenster für die Welt sei, um China zu verstehen. Dabei gelte es, sich an den Gegebenheiten Chinas sowie den Bedürfnissen und Denkweisen der ausländischen Hörer zu orientieren und die Programme noch attraktiver und interessanter zu gestalten. "Radio China International muss sich schrittweise von einem traditionellen, einfachen Auslandsrundfunk zu einer umfassenden modernen Medienanstalt mit Rundfunk, Internet und Multimedia entwickeln. Dabei gilt es, sich international zu orientieren und die Konkurrenzfähigkeit und Einflüsse in der Welt umfassend zu erhöhen."

Der Intendant von Radio China International, Wang Gengnian, erläuterte die Bedeutung eines modernen internationalen Rundfunksystems: "Beim modernen internationalen Rundfunksystem geht es darum, die Ideen, Inhalte und Mittel für die Rundfunkübertragung zu modernisieren. Es gilt, internationale Einflüsse zu gewinnen und bei der Konkurrenz in der internationalen Öffentlichkeit einen Platz zu erobern. Eine umfassende moderne Medienanstalt mit Rundfunk, Internet und Multimedia muss aufgebaut werden."

(65. Geburtstag von CRI feierlich begangen 2006-12-03

<http://german.cri.cn/221/2006/12/03/1@62816.htm> via Dr. Hansjörg Biener)

### **Deutsche Welle: Mehr DW-RADIO via Internet**

Die Deutsche Welle erweitert ihre Internet-Ausstrahlung und bietet nach Deutsch und Englisch zwei zusätzliche Programmströme an. Ab sofort können das Russische Programm

von DW-RADIO und die Programme für Asien live im Internet gehört werden. “Wir reagieren mit diesem Service auf die stark steigende Verbreitung von Internetzugängen in Russland und Teilen Asiens. Besonders in Metropolen wie Moskau oder Neu Delhi haben immer mehr Menschen Zugang zu Breitband-Internet”, so Holger Hank, Leiter Neue Medien. Mit den beiden neuen Angeboten präsentiert die DW zum ersten Mal regionalisierte Livestreams. Miodrag Soric, Chefredakteur DW-RADIO: “Unser Ziel ist es, vor allem jüngere Nutzergruppen anzusprechen und so zusätzliche Hörer für unsere Radioprogramme zu gewinnen.” Für den asiatischen Kontinent wird ein zusammenhängender Programmblock in den Sprachen Dari, Paschtu, Chinesisch, Indonesisch, Bengali, Persisch, Hindi und Urdu – ergänzt durch Englisch – angeboten. Der Livestream des Russischen Programms wird ebenfalls im ersten Schritt mit englischsprachigen Programmen ergänzt. 2004 präsentierte die Deutsche Welle als erster deutscher Rundfunksender Podcasting (“Download-Abo”). Inzwischen werden mehr als 50 Programme in sechs Sprachen als Podcast angeboten. (DW-Pressemitteilung 293/06 vom 13.12.2006)

### **“Jetzt brauche ich ein Radio”. Mit einem geschmuggelten Radiosender mobilisierte Jelzin vor 15 Jahren die Moskauer gegen den kommunistischen Putsch**

Die Bilder gingen um die Welt: Panzer rollen in die Moskauer Innenstadt und postieren sich auch vor dem Parlamentsgebäude. Ein Notstandskomitee hat den Ausnahmezustand verhängt. Die sowjetische Nachrichtenagentur TASS meldet, dass Präsident Gorbatschow wegen Krankheit von seinem Amt entbunden sei. In Wirklichkeit wird er in seiner Datscha auf der Halbinsel Krim gefangen gehalten. Es ist Montag, der 19. August 1991, der Tag des Putsches gegen Michail Gorbatschow.

Für den Urheber von Glasnost und Perestroika war es der Anfang vom Ende seiner politischen Karriere, für einen anderen begann sie: Boris Jelzin, damals Präsident der Russischen Föderation. Schon bald wurde er zum Sprecher und Führer des Widerstandes gegen die kommunistischen Putschisten, denn der Wunsch nach Reformen und Demokratie war in der Bevölkerung sehr stark – entgegen den Erwartungen der westlichen Welt und der Armee in Moskau.

In Erinnerung geblieben ist die Szene, als Jelzin vor dem Parlamentsgebäude auf einen Panzer klettert und von dort aus ohne Mikrofon zu den Menschen spricht. Nach dieser Rede geht er in das Parlament zurück und sagt zu den Abgeordneten: “Jetzt brauche ich ein Radio.” Doch die Medien waren in der Hand der Putschisten, die die Falschmeldung von Gorbatschows Krankheit weiterhin verbreiteten. In diesem historisch entscheidenden Augenblick bekamen die Gegner der Putschisten unerwartete Hilfe. Zu aller Erstaunen gab der russische Abgeordnete Viktor Aksiutsjik bekannt, dass er die Ausstattung für ein Radio besitze. Seit einiger Zeit gab es nämlich Pläne, mit Hilfe des katholischen Hilfswerks Kirche in Not eine gemeinsame Rundfunkstation der katholischen und orthodoxen Kirche in der Sowjetunion zu gründen. Aksiutsjik gehörte dem Vorstand des Senders Radio Blagovest, zu deutsch: “Frohbotschaft”, an. Er sendete von Monte Carlo aus in Russisch und konnte in der Sowjetunion empfangen werden. Die russisch-orthodoxe Kirche wollte eine lokale Radiostation in Moskau gründen, aber das Kommunikationsministerium hatte die Lizenz dafür verweigert.

Doch die Ausstattung für den Radiosender befand sich im August 1991 schon längst in Moskau und wurde in einer Lagerhalle aufbewahrt. Über längere Zeit hatte KIRCHE IN NOT das erforderliche technische Gerät in Einzelteilen mit dem Schiff nach Sankt Petersburg und von dort aus nach Moskau gebracht. Hier wurden die Teile dann wieder zu einem sendefähigen Apparat zusammengesetzt. Die Anlage stand einsatzbereit in Moskau und musste nur noch aus der Lagerhalle geholt werden.

Ein Lastwagen der Kantine des Parlaments wurde in die Halle geschickt und der Sender dort aufgeladen. Damit die Putschisten die Radiotechnik nicht entdecken konnten, wurde sie unter

Salat, Tomaten und anderen Lebensmitteln versteckt. Nach der Rückkehr des Kuriers installierten Ingenieure den Sender im Parlamentsgebäude, die Luftwaffe stellte eine Antenne zur Verfügung. Schon wenig später hatte Boris Jelzin ein Sprachrohr, um die Bevölkerung zum Widerstand gegen die kommunistischen Putschisten aufzurufen. Sein Hilferuf an die Moskowiter wurde erhört: Tausende versammelten sich friedlich auf Moskaus Straßen. Selbst einige Armee-Einheiten liefen später zu Jelzin über. Am Abend des 21. August war der Putsch vorbei.

Auch wenn kaum noch über diese kritischen Tage in Moskau gesprochen wird, waren die Folgen dieses Putsches weit reichend: Boris Jelzins Haltung während des Putsches stärkte seine Position gegenüber dem sowjetischen Präsidenten Michail Gorbatschow. Der spätere Präsident bedankte sich, indem er schon im September 1991 Radio Blagovest die Sendeerlaubnis erteilte. Es durfte nun von sechs Uhr morgens bis Mitternacht senden. Bereits wenige Tage nach dem Putsch trat Michail Gorbatschow als Vorsitzender der kommunistischen Partei zurück. Am 8. Dezember 1991 war das Ende der Sowjetunion besiegelt: Die Russische Republik, die Ukraine und Belarus beschlossen, eine Gemeinschaft Unabhängiger Staaten zu gründen. Ihr schlossen sich acht weitere ehemalige Sowjetrepubliken an. Am 25. Dezember dankte Gorbatschow als Präsident ab; Jelzin wurde sein Nachfolger. (Pressemitteilung von Kirche in Not)

## Langwelle

**Schweden:** Am 24. Dezember ist der schwedische Längstwellensender-Sender Grimeton für eine Weihnachtsausendung in Betrieb. Der Alexanderson Maschinensender wird um 08.00 UTC auf 17,2 kHz in CW auf Sendung gehen. Weitere Informationen unter [www.alexander.n.se](http://www.alexander.n.se). (DARC-Deutschland-Rundspruch 14.12.2006)

## Mittelwelle

**Deutschland:** Das **American Forces' Network** produziert viele verschiedene Programme, z.T. mit Lokalsendungen der jeweiligen AFN-Filiale (Frankfurt, Heidelberg, Grafenwöhr, K-Town usw.). Grundsätzlich gibt es aber zwei Programmtypen: Das eher wortlastige Power Network, das hauptsächlich auf Mittelwelle zu finden ist, hi und da mit lokalen Spots - Das musikorientierte The Eagle, das meist auf UKW zu finden ist, z.T. mit ausgedehnten Lokalshows der jeweiligen AFN Filiale. Es gibt aber auch Ausnahmen wie AFN Bavaria, wo genau andersherum The Eagle auf Mittelwelle (1107 kHz) kommt und Power Network auf UKW. Und an manchen Standorten werden Mischprogramme aus beiden Typen ausgestrahlt. Hier eine Auflistung, was wo zu finden ist:

Power Network (Satellitenversion ohne Lokalprogramme): 107.9 Bremerhaven

Power Network Hessen: 873 Oberursel

Power Network Eifel: 1143 Bitburg

Power Network Kaiserslautern: 1107 Kaiserslautern

Power Network Heidelberg: 1143 Heidelberg und Stuttgart-Hirschlanden

Power Network Wuerzburg: 104.9 Wuerzburg

Power Network Bavaria: 101.4 Grafenwoehr, 107.6 Vilseck, 90.0 Amberg, 89.4 Hohenfels

The Eagle (Satellitenversion): 107.6 Bad Godesberg

AFN Hessen - The Eagle: 98.7 Grosser Feldberg, 106.1 Baumholder

AFN Kaiserslautern - The Eagle: 100.2 Kaiserslautern, 103.0 Pirmasens

AFN Heidelberg - The Eagle: 107.3 Mannheim, 104.6 Heidelberg, 102.3 Stuttgart

[Telekom Turm, Frauenkopf-Gerok]

AFN Bavaria - The Eagle: 107.4 Fürth, 1107 Grafenwöhr und Amberg, 1485 Hohenfels, 90.3 Garmisch-Partenkirchen

Big Red Radio (Mischprogramm, meist The Eagle): 1143 Bamberg und Würzburg, 1485 Ansbach

AFN SHAPE: 1143 Mönchengladbach, 89.2 Brunssum [Holland]

Eifel 105: 105.1 Bitburg

(Andreas Wohlhaupter via Christoph Ratzer A-DX 1.12.2006 und Wolfgang Büschel BCDX)

**Neuseeland:** In Titahi Bay, wo früher die Kurzwellensender von Radio New Zealand standen, werden nur noch Mittelwellen belegt: 567 (National Radio 2YA), 657 (Southern Star / Parliament), 783 (Access Radio 2YB), 1035 (Newstalk ZB) and 1161 (Te Upoko O Te Ika). Die Sendeanlagen sind in Whitireia Park in der Vorstadt Porirua, wo auch mit Google Earth die Masten und Bauten zu finden sind. Zwei der drei Masten werden für zwei Frequenzen genutzt:

567 / 657 kHz: 41 05 45.95S 174 50 33.44O

783 / 1035 kHz: 41 05 40.13S 174 50 58.89O

1161 kHz Te Upoko O Te Ika: 41 06 01.71S 174 50 51.55O

Die Kurzwellenmasten sind abgebaut worden.

(Ian Baxter 3.12.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**USA (WA): News Talk 1300 KOL** hat seine Sendeleistung auf 50 kW erhöht. Dies gab General Manager Joe Gonzalez am 13. Dezember bekannt. Von einer neuen Sendeanlage am neuen Standort Port of Tacoma vergrößert die älteste Radiostation von Seattle-Tacoma ihr Hörerpotential von 1,5 auf 3,5 Mio. Menschen.

Sender mit dem Rufzeichen KOL senden seit dem 23. Mai 1922 für Seattle. Die große Zeit hatte "Kolorful KOL, 13 Double O" mit einm Top-40-Format in den sechziger Jahren.

In den letzten Jahren sendete man mit 1-kW von der Coastal Ranger in Elliott Bay.

(Salem Communications via Radio Netherlands Media Network 13.12.2006)

## **Kurzwele**

**Armenien: CVC International** testet den Standort Gavar seit dem 1. Dezember mit leicht verschobener Sendezeit:

04.00-07.00: 15515 (100 kW, 125°) statt 04.30-07.30 Uhr

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

(R Bulgaria 5.12.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Bolivien:** In Wolfgang Büschels DX-Informationen wurden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3310, R Mosoj Chaski, Cotapachi (0611)

4409.8, R Eco, Reyes, Beni, (0611)

4498.1, R Estambul, Guayaramerin (0611)

4716.8 R. Yura, Yura (0612)

4796.4, R Mallku, Uyuni, Potosi (0611)

4876, La Cruz del Sur, La Paz, trotz vieler Versuche 14.-20.11. nicht zu hören (0611), wohl aber auf 720

5680.7, R San Rafael, San Rafael, Cochabamba (0611)

5952.5, R Pio Doce, Siglo Veinte (0611 0612)

5980.2 R. San Jose, S. Jose de Chiquitos (0612)

6025, R Illimani, La Paz (p) (0611)

6080, R San Gabriel, La Paz (0611)

6105.5, R Panamericana, La Paz (0611)  
6155 R Fides, La Paz (0611)  
9625 R Fides, La Paz (Petersen in La Paz, Bolivia)  
(Anker Petersen in Südamerika via dswci 1.12.2006, Carlos Goncalves 6.12.2006 via  
Wolfgang Büschel BCDX)

**Brasilien:** In Wolfgang Büschel Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3235 R. Club de Marilia, Marilia SP (0611)  
3325 R. Mundial, Osasco SP (0611)  
4754.9 R. Educacao Rural, Cpo Grande RS (0611).  
4765 R Rural, Santarem (0611)  
4775 R. Congonhas, Congonhas MG (0612)  
4785,1 R Caiari, Porto Velho (0611)  
4805 R. Difa do Amazonas, Manaus AM (0611).  
4815 R. Difa, Londrina PR (0612).  
4825 R. Educadora, Braganca PA (0612)  
v4845.24 R Cultura Manaus (0610)  
4865 R. Alvorada, Londrina PR (0612)  
4876.4 R Difusora, Boa Vista (0611 0612)  
4885 R. Club do Para Belem, A Voz du Para PA (0610-0612)  
4894.93 R. Novo Tempo, Cpo Grande MS (0612)  
v4914.97 R Anhanguera Goiana (0610 0612)  
4915 R. Difusora, Macapa AP (0611)  
4925 R. Educacao Rural (tent), Tefe AM (0612)  
4985 R. Brasil Central, Goiania GO (0610)  
5035 R. Aparecida, Aparecida SP (0612)  
5940.2 R. Guaruja Paulista, Guaruja SP (0611)  
5969.9 R. Itatiaia, Belo Horizonte MG (0612)  
6050 R Guarani Belo Horizonte (0610)  
9530 R. Transmundial, Sta Ma RS (0612)  
9565 R. Tupi, Curitiba PR (0611 0612)  
9615 R. Cultura, Sao Paulo SP (0612)  
9630 R. Aparecida, Aparecida SP (0612)  
v9645.16 R Bandeirantes (0610)  
9664.98 R. Marumby, Florianopolis SC (0611 0612)  
9675 R Canchao Nova, Cachoeira Paulista (0610 0612)  
9685 R. Gazeta, Sao Paulo SP (0612)  
9695 R. Rio Mar, Manaus AM (0612)  
11734.9 R. Transmundial, Sta Ma RS (abrupter Sendeschluss 19.00) (0611)  
11749.9 R. Marumby, Florianopolis SC, (0611)  
11780 R. Nacional da Amazo[o]nia, Brasilia DF (0612)  
11815 R. Brasil Central, Goiania GO (0610-0612)  
11829.9 R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0611)  
11855 R. Aparecida, Aparecida SP (0612)  
17815 R. Cultura, Sao Paulo SP (0612)  
(Wolfgang Büschel 14., 29.10.-4.11., Carlos Goncalves 23.11., 6.12., Michael Schnitzer  
28.11., Iwao Nagatani 1.12.2006 via Wolfgang Büschel BCDX und Walter Eibl WWDX)

**Bulgarien:** NEXUS-IBA hat zum 1. Dezember 2006 folgenden Sendeplan:

12.00-13.00: 15750 (50 kW, 180°) für Nordwestafrika: Fr Radio Restoration Int in Französisch  
17.00-19.30: 5775 (20 kW, nd) für Europa und den Nahen Osten: Fr Sammelprogramm European Gospel Radio in Englisch  
10.30-13.00: 9310 (20 kW, nd) für Europa und den Nahen Osten: So European Gospel Radio in Englisch  
13.00-13.30: 15735 (50 kW, 90°) für Südasien: So Universelles Leben in Englisch  
15.00-16.00 5775 (20 kW, nd) für Europa: So Universelles Leben in Deutsch  
17.00-19.30: 5775 (20 kW, nd) für Europa und den Nahen Osten: Fr So Sammelprogramm European Gospel Radio in Englisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)  
(R Bulgaria 5.12.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Bulgarien:** Zum 1. Januar 2007 führt Radio Bulgaria eine Totalrevision des Sendeplans durch:

00.00-03.00: 7300 (P-250 kW, 245°) für Südamerika: Spanisch. 1.00 Bulgarisch. 2.00 Spanisch  
04.00-05.00: 7400 9400 (S-100 kW, 30°) für Osteuropa: Russisch  
05.30-06.00: 7400 9400 (S-100 kW, 30°) für Osteuropa, 11900 (P-500 kW, 306°) für Westeuropa: Bulgarisch, Sa So ab 5.00  
06.00-06.30: 7400 9400 (S-100 kW, 30°) für Osteuropa: Russisch  
06.00-06.30: 7200 (P-250 kW, 140°) für den Nahen Osten: Türkisch  
06.00-06.30: 11900 (P-500 kW, 306°) für Westeuropa: Deutsch  
07.00-07.30: 11900 (P-500 kW, 306°) für Westeuropa: Französisch. 7.30 Englisch  
15.00-16.00: 7400 9400 (S-100 kW, 30°) für Osteuropa, 9500 (P-250 kW, 45°) für Zentralasien: Russisch  
16.00-17.30: 7400 9400 (S-100 kW, 30°) für Osteuropa: Bulgarisch. 17.00 Russisch  
17.30-18.00: 7400 (P-500 kW, 295 °) 9400 (P-500 kW, 306°) für Westeuropa: Deutsch  
18.00-19.00: 7400 (P-500 kW, 295 °) 9400 (P-500 kW, 306°) für Westeuropa: Französisch. 18.30 Englisch  
18.30-19.00: 9500 (P-250 kW, 140°) für den Nahen Osten: Türkisch  
19.00-21.00: 9500 (P-250 kW, 140° für den Nahen Osten, 9700 (P-500 kW, 306°) für Westeuropa: : Bulgarisch  
19.00-20.00: 7400 9400 (S-100 kW, 30°) für Osteuropa: Russisch  
20.00-21.00: 7400 (P-500 kW, 295 °) 9400 (P-500 kW, 306°) für Westeuropa Deutsch  
21.00-23.00: 7400 (P-500 kW, 295 °) 9400 (P-500 kW, 306°) für Westeuropa: Französisch. 22.00 Englisch  
22.00-23.00: 6200 (P-250 kW, 245°) 9500 (P-250 kW, 260°) für Südeuropa: Spanisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)  
Der Einsatz der Kurzwellensender in Plovdiv und Sofia-Kostinbrod wird im neuen Jahr deutlich verringert. Nicht mehr auf Kurzwelle erscheinen Albanisch, Griechisch und Serbisch.  
(R. Bulgaria 12.12.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Deutschland:** Die **Deutsche Welle** streicht zum 1. Januar 2007 folgende Kurzwellensendungen in ost- und südosteuropäischen Sprachen:

05.00-05.30: 7200 (S-250 kW, 55°) Bulgarisch  
06.00-06.30: 7195 (W-125 kW, 120°) Bulgarisch  
06.30-07.30: 6045 (W-125 kW, 120°) Albanisch. 7.00 Bosnisch. 7.15 Serbisch  
06.30-07.00: 11905 (W-500 kW, 105°) Türkisch  
07.30-08.00: 9615 (W-125 kW, 120°) Makedonisch  
09.00-09.10: 9770 (W-125 kW, 120°) Kroatisch

10.00-10.30: 9770 (W-125 kW, 120°) Makedonisch  
10.30-11.00: 7175 (W-125 kW, 120°) Serbisch  
10.30-11.00: 11970 (W-125 kW, 120°) Bulgarisch  
11.00-13.00: 11970 (W-125 kW, 120°) Rumänisch  
11.30-12.00: 11690 15275 (W-500 kW, 105°) Türkisch, So Romanes  
12.00-12.30: 9770 (W-125 kW, 120°) Albanisch  
13.00-15.10: 7175 (W-125 kW, 120°) Bosnisch. 13.30 Kroatisch. 14.00 Makedonisch. 14.30 Serbisch. 15.00 Kroatisch  
15.30-16.00: 15470 (S-250 kW, 75°) Türkisch  
16.00-16.30: 15470 (S-250 kW, 75°) Albanisch  
17.30-18.00: 7240 (S-250 kW, 40°) Polnisch  
18.30-19.00: 9810 (S-250 kW, 55°) Bulgarisch  
21.00-21.15: 7245 (S-250 kW, 45°) Serbisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 12.12.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Frankreich: Radio Taiwan International** hat im Winter 2006/07 folgenden Sendeplan aus Issoudun:

13.00-15.00: 15430 (500 kW, 60°) für GUS: Russisch  
14.00-15.00: 9720 (500 kW, 50°) für China: Chinesisch  
16.00-17.00: 9785 (500 kW, 75°) für Südostasien: Englisch bis 24.11.2006  
16.00-17.00: 11995 (500 kW, 75°) für Südostasien: Englisch ab 25.2.2007  
17.00-18.00: 11850 (500 kW, 160°) für Afrika: Englisch  
18.00-19.00: 3965 (250 kW, 345°) für Westeuropa: Englisch  
21.00-22.00: 3965 (250 kW, 50°) für Mitteleuropa: Deutsch  
21.00-22.00: 7135 (500 kW, 190°) für Nordwestafrika: Französisch  
22.00-23.00: 3965 (250 kW, 345°) für Westeuropa: Chinesisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R Bulgaria 5.12.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Guatemala: Radio Verdad** ist seit kurzem auch live bei [www.radioverdadd.org](http://www.radioverdadd.org) zu hören. Man arbeitet schon lange daran, endlich im Internet "en vivo" präsent zu sein, aber es hat immer wieder Schwierigkeiten gegeben. Radio Verdad, das bisher allein auf die Kurzwelle angewiesen war, gehörte in Sachen QSL zu den DXer-freundlichen Sendern. Andy Schmid nennt die Einwahl "etwas umständlich und auch die Qualität ist nicht ganz das, was man sich erwünscht, aber immerhin. Jetzt klappt es mal, fragt sich nur wie lange." (Andy Schmid 10.12.2006)

**Litauen:** Das Relais der **Stimme der Islamischen Republik Iran** hat zum 1. Dezember 2006 folgenden Sendeplan aus Sitkunai:

06.30-07.27: 7545 (100 kW, 259°) für Westeuropa: Italienisch  
14.30-15.27: 6250 (100 kW, 79°) für GUS: Russisch  
17.30-18.27: 6255 (ex 6250) (100 kW, 259°) für Westeuropa: Deutsch  
18.30-19.27: 6250 (100 kW, 259°) für Westeuropa: Französisch  
19.30-20.27: 6255 (ex 6250) (100 kW, 259°) für Westeuropa: Englisch  
20.30-21.27: 6250 (100 kW, 259°) für Westeuropa: Spanisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R Bulgaria 5.12.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Neuseeland: Radio New Zealand International** hat mit dem 6. Dezember folgenden Wintersendeplan 2006/07 aus Rangitaiki (38°50'36.96" S, 176°25'46.80" O):

06.00-10.59: 9765 (50 kW-AM, 0°)  
06.00-12.59: 9890 (50 kW-DRM, 0°)  
11.00-12.59: 13840 (50 kW-AM, 325°)  
13.00-15.50: 5950 (50 kW-AM, 0°) 7145 (50 kW-DRM, 0°)  
15.51-17.50: 9870 (50 kW-AM, 35°) 9890 (50 kW-DRM, 35°)  
17.51-19.50: 11725 (50 kW-AM, 0°)  
17.51-18.50: 11675 (50 kW-DRM, 35°)  
18.51-19.50: 15720 (50 kW-DRM, 35°)  
19.51-22.59: 17675 (50 kW-AM, 0°)  
19.51-20.50: 11675 (50 kW-DRM, 325°)  
20.51-22.59: 15720 (50 kW-DRM, 325°)  
23.00-05.59: 15720 (50 kW-AM, 0°) 17675 (50 kW-DRM, 0°)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Barry Hartley 5.12., R. Bulgaria 12.12.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Peru:** In Wolfgang Büschel Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3329.6 R Ondas del Huallaga, Huanuco, ID mit Kurzwelle und UKW (0611)  
3375.1, R San Antonio, Padua de Callalli (0611)  
4386 R Vision, Chiclayo ungehört (0611)  
4755.1 R. Huanta 2000, Huanta (0611-0612)  
4775, R Tarma, Tarma (0611)  
4790.2, R Vision, Chiclayo (0611)  
4790 R Atlantida ungehört (0611)  
4826, R Sicuani, Sicuani (0611)  
4856, R La Hora, Cusco (0611-0612)  
4886.6, R Virgen del Carmen, Huancavelica (pres) (0611)  
4940 R. San Antonio, Villa Atalaya (0612)  
4950, R Madre de Dios, Maldonado (0611)  
4955, R Cultural Amauta, Huanta (0611)  
4974.8, R del Pacifico, Lima (tent) (0611)  
4990.9, R Ancash, Huaraz (0611)  
5014.5, R Altura, Cerro de Pasco (0611-0612)  
5025, R Quillabamba, Quillabamba (0611)  
5039.2, R Libertad, Junin (0611)  
5070.7, R Ondas del Suroriente, Quillabamba (0611)  
5460.3, R Em. Bolivar, La Libertad (0611)  
5486.7, La Reyna de la Selva, Chachapoyas (pres), (0611)  
5939, R Melodia, Arequipa (0611)  
6019.6, R Victoria, Lima (0611)  
6115, R Union, Lima (0611) )  
6173, R Tawantinsuyo, Cusco (0611), auch auf 1190  
6193, R Cusco, Cusco (0611)  
6520.4, R Paucartambo, Paucartambo (0611)  
9720 R Victoria, Lima (0611-0612)  
(Anker Petersen 1.12., Brian Alexander 6.12., Carlos Goncalves 6.12.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**UN: UN-Radio** hat nach der Verlegung der französischen Sendungen (27.11.) jetzt folgenden Wintersendeplan 2006/07 aus Ascension, Meyerton (Südafrika), Rampisham und Skelton (UK):

17.30-17.45: 7170 (M-100 kW, 5°) 9565 (R-500 kW, 105°) 17810 (A-250 kW, 65°) Mo-Fr Englisch

18.30-18.45: 7260 (R-500 kW, 105 und 168°) Mo-Fr Arabisch

19.00-19.15: 5970 (M-100 kW, 76°) 9685 (S-300 kW, 180°), 15240 M-500 kW, 350°) Mo-Fr Französisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R Bulgaria 27.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**USA (TX): KAIJ**, dessen Leitung sich schon seit geraumer Zeit von den Programmen des verstorbenen Gene Scott emanzipieren wollte, hat ein neues Studio bezogen und sagt sich jetzt als "The New KAIJ, broadcasting from the Big D, Dallas, Texas, USA" an. Zum 2. Dezember 2006 hat man folgenden Sendeplan:

13.00-21.00: 9480

21.00-13.00: 5755

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Eingesetzt wird ein 100 kW-Sender, der in Richtung Westen sendet und nach Angaben der Stationsleitung auch im Pazifikraum noch gut zu hören ist. (Glenn Hauser 29.11.2006)

Auf dem Sendeplan sind nun diverse religiöse Sendungen und Kommentarprogramme, die man meist auch von anderen US-amerikanischen Kurzwellensendern kennt. Am Wochenende dürfte die meiste Zeit von Pastor Pete Peters's Scriptures for America belegt werden. Man hat allerdings auch Glenn Hauser Sendeplätze für sein World of Radio versprochen, der in seinem Medienprogramm keine guten Worte für religiöse Anbieter hat.

## UKW

**Deutschland:** Der nationale Hörfunk fasst seine Sonderprogramme künftig in einer einheitlichen und über Digitalradio DAB bundesweit ausgestrahlten Sendestrecke zusammen. Unter dem Titel "D-Plus - Der Dokumentationskanal von Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur" werden ab dem 4. Dezember 2006, jeweils montags bis freitags zwischen 9.00 und 13.00 Uhr, zahlreiche Sonderübertragungen von bekannten und themensetzenden Gesprächssendungen aus Hörfunk und Fernsehen wiederholt. Zeitversetzt nachzuhören sind etwa das Diskussionsforum "Pariser Platz" von Deutschlandradio Kultur oder das "ZEIT-Forum der Wissenschaften" vom Deutschlandfunk, der "Presseclub" und "Christiansen" der ARD, "Berlin-Mitte" vom ZDF oder "Im Dialog" von Phoenix. Die Live Ausstrahlung dieser Programme über Mittel- und Langwelle bleibt daneben unverändert bestehen.

Ergänzt wird D-Plus durch Wiederholungen dokumentarischer und informativer Sendungen aus Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur wie "Hintergrund Politik", "Hintergrund Wirtschaft", "Länderreport", "Politisches Feuilleton" oder "Kulturfragen". Bei Bedarf kann die Sendestrecke am Vormittag auch für die Live-Übertragung wichtiger Ereignisse, etwa von entscheidenden Bundestagsdebatten, geöffnet werden.

Deutschlandradio-Intendant Ernst Elitz erklärte zum Start des zunächst auf ein Jahr begrenzten Projektes: "Mit D-Plus wird ein deutlicher Mehrwert für den Gebührenzahler geschaffen. Dieser kann nun wichtige Angebote des nationalen Hörfunks und seiner Partner ARD und ZDF zeitversetzt nachhören." Deutschlandradio bietet zugleich einen zusätzlichen und notwendigen Hör-Anreiz für die Verbreitung von DAB, wie dies von Seiten der Politik nachdrücklich gefordert wird.

Der Empfang von D-Plus ist über das bundesweite DAB-Sendernetz des Deutschlandfunk möglich. Das bislang ausgestrahlte Signal wird zu diesem Zweck von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 13.00 Uhr aufgesplittet. D-Plus wie Deutschlandfunk können dann in einer für Wortprogramme ausreichenden Tonqualität parallel ausgestrahlt werden. Als

Programmkürzel erscheinen auf dem Display D-Plus bzw. DLF. Ausgenommen von der Regelung bleiben Sonnabend, Sonntag und bundeseinheitliche Feiertage. (Pressemitteilung des DeutschlandRadio 30.11.2006)

**Deutschland (RP):** Der **Deutschlandfunk** ist ab dem 28. November 2006 in Lorch auf der Frequenz 88,1 MHz zu empfangen. Die neue Frequenz versorgt das Rheintal zwischen Bingen, Bacharach und St. Goarshausen.

Der Deutschlandfunk bietet seit über 40 Jahren Informationen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Ein Wortanteil von rund 80 Prozent prägt sein unverwechselbares Profil. Zusammen mit Deutschlandradio Kultur gehört der Deutschlandfunk zum nationalen Hörfunk Deutschlandradio, einer von allen Bundesländern getragenen Körperschaft des öffentlichen Rechts. Beide Programme sind werbefrei. (Pressemitteilung des DeutschlandRadio 30.11.2006)

**Deutschland:** Der MDR will mit seinem völlig neu konzipierten Sender "Sputnik" junge Hörer wieder für das Medium Radio gewinnen. Am Montag werde "Sputnik. Next Level" auf Sendung gehen und sich u. a. durch Reportagen, Musik jenseits des "Dudelfunks" und insgesamt mehr Wortbeiträge von anderen Jugendradios abheben, so Programmchef Markuse. "Wir wollen wieder Musikjournalismus machen statt Dauerberieselung", sagte er. Mit Live-Mitschnitten über das Internet und Download-Möglichkeiten wolle man die 20- bis 29-Jährigen für das Radio begeistern. (ARD Teletext im Ersten 03.12.2006)

<http://www.sputnik.de/sputnik/223>

**Indien (Jammu and Kashmir):** Mit **Big 92.7 FM** soll am 18. Dezember 2006 in Jammu die Privatfunkära in dem nordwestindischen Krisengebiet beginnen. Nach Angaben von Tarun Katial (COO Adlabs Films) hat man eine intensive Marktforschung betrieben, um die Informations- und Unterhaltungsbedürfnisse und den Musikgeschmack der Stadt zu treffen. Die Moderatoren kommen alle aus Jammu und wurden in zehn Wochen in Ahmedabad geschult. Das neuen Programm wird von Jagmeet Singh Bahri geleitet, der sich über die Investitionen in dem indischen Bundesstaat ausschwig. (Dr. Hansjörg Biener)

**Vereinigtes Königreich:** Das neue private Senderecht für Preston ist an **Proud FM Limited** (9-10 Eastway Business Village, Oliver's Place, Fulwood, Preston, Lancashire, PR2 9WT) vergeben worden. Das gab die britische Regulierungsbehörde Ofcom am 7. Dezember bekannt. Bis zum Meldeschluss am 7. September 2006 hatten vier Bewerber ihre Unterlagen eingereicht. Proud FM Limited ist eine 100-prozentige Tochter von UTV Radio (GB) Limited und hat nun maximal zwei Jahre Zeit, um mit seinem Lokalprogramm auf Sendung zu gehen. Das Hörerpotential dürfte, abhängig von den Sendestandorten, bis zu 270.000 Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren umfassen. Vorgesehen sind die UKW-Frequenzen 106.5 und 96.3 MHz. (Ofcom-Pressemitteilung 7.12.2006 via Dr. Hansjörg Biener)

**Vereinigtes Königreich (London): 102.2 Smooth FM** darf sein Format ändern. Dies beschloss das Radio Licensing Committee am 7. December auf Antrag von GMG und nach einem öffentlichen Anhörungsverfahren. Damit wird das einstmals Jazz-orientierte Format immer mehr auf ein easy-listening Format für über 50-Jährige getrimmt. Nach wie vor sollte die Station wöchentlich immer noch 45 Stunden Jazz anbieten. Da die Aufsichtsbehörde in dem Antrag eine erhebliche Änderung der Sendelizenz sah, gab es eine Anhörung der Öffentlichkeit, bei der die Meinungsäußerungen auf Wunsch vertraulich behandelt wurden. Das war bei zwei der drei Stellungnahmen anderer Programmveranstalter des Großraums der Fall. 15 Organisationen und zahlreiche Einzelpersonen sprachen sich für die Formatänderung aus, während eine überparteiliche All Party Parliamentary Jazz

Appreciation Group von Parlamentsmitgliedern und einige Einzelpersonen widersprachen. Das Regulierungskomitee hatte aber den Eindruck, dass nicht alle Einwendungen den auch weiterhin bestehenden Sendeumfang von Jazz wahrgenommen hatten.

In der Prüfung des Antrags, der Meinungsäußerungen und weiterer Hörerforschung kam die Regulierungsbehörde zu dem Schluss, dass es tatsächlich eine Marktnische für das vorgeschlagene Programmformat gibt, während die Bedürfnisse der Jazz-Freunde im alten Umfang befriedigt werden. Das neue Format wurde insbesondere mit den Zielgruppen von Capital Gold (35-54-Jährige); Heart FM (30-jährige), Magic FM (über 35-Jährige) verglichen. In einer öffentlich zugänglich gemachten Stellungnahme hatte emap auf eine deutliche Unterscheidung des neuen Smooth-Formats von Magic FM. Dem kam die Regulierungsbehörde mit der Auflage nach, das mindestens 20 Prozent der Titel im Tagesprogramm älter als 40 Jahre alt sein müssen.

102.2 Smooth FM sendet für den Großraum London. 2002 hatte GMG die beiden Jazz FM-Stationen in London und Nordwestengland übernommen. 2003 hatte die Regulierungsbehörde einer ersten Formatänderung zugestimmt. Tagsüber wurde das Jazz-Format aufgeweicht, in den Nebenzeiten wurden aber mehr spezielle Jazz-Sendungen festgeschrieben. 2005 wurde Jazz FM London als 102.2 Smooth FM neugestartet. (Dr. Hansjörg Biener)

**Vereinigtes Königreich (Wales):** Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat acht Bewerbungen um ein Senderecht in Südwales erhalten. Im einzelnen handelt es sich um folgende Anbieter.

allTalk FM South Wales Limited (65 Stanwell Road, Penarth, CF64 3LR): Wort-, Sport- und Ereignisprogramm für Südwales.

Dave FM (David FM Limited, 50 Fondman Road, Rhoose, Barry, Glamorgan, CF62 3DZ): Rockmusik nach dem Geschmack von 20-44-jährigen Männern, plus Lokalnachrichten und Sport

Kerrang! Radio Wales Ltd (40 Bernard Street, London, WC1N 1LW): breit konzipiertes Rockprogramm

Original 107 FM Ltd (The New Boathouse, 136-142 Bramley Road, London, W10 6SR)  
Adult Alternative Radio

South Wales Radio Ltd (Newby House, Neath Abbey Business Park, Neath, SA10 7DR): wortorientiertes Lifestyle-Programm für die Über-50-jährigen mit gut durchhörbarer Musik aus den letzten sechs Dekaden

Variety FM South Wales (GMG, Ty-Nant Court, Ty-Nant Road, Morganstown, Cardiff, CF15 8LW): easy-listening und lifestyle für die Über-50-jährigen

Wicked FM (UK Media and Radio Wales Ltd, Battle House, Battle, Nr Brecon, Powys, LD3 9RW): modern rock für ein Publikum unter 40, mit diversen musikalischen Ergänzungen

XFM South Wales Ltd (GCap, 30 Leicester Square, London, WC2H 7LA): alternative rock format

(Ofcom-Pressemitteilung 13.12.2006 via Dr. Hansjörg Biener)

## **Fernsehen**

**Frankreich: France 24** ist am Abend des 6. Dezember 2006 auf Sendung gegangen. Mit dem aus Steuergeldern finanzierten internationales Nachrichtenfernsehen will Frankreich künftig der BBC, CNN und al-Jasira Konkurrenz machen. Auftrag von France 24 ist es, "Frankreichs Werte überall in der Welt zu transportieren". Gesendet wird zunächst auf Französisch und Englisch; Arabisch und Spanisch soll folgen. Das Gemeinschaftsprojekt von TF1 und den staatlichen Fernsehprogrammen hat 170 Mitarbeitende unter Leitung von Alain de Pouzilhac und ein Budget von 86 Mio. Euro. Zu sehen war France 24 zunächst im Internet, am 7.

Dezember folgte die Übertragung per Satellit und Kabel. (ARD Teletext im Ersten 6.12.2006 via Karl Michael Gierich, von Dr. Hansjörg Biener ergänzt)

**Französisch-Guyana:** Mit dem fünften erfolgreichen Ariane- Start im Jahr 2006 hat die europäische Raumfahrtgesellschaft Arianespace ihre führende Marktposition bekräftigt. Die Ariane 5 ECA brachte am 8. Dezember um 19.08 Uhr Ortszeit (UTC 22.08) von Kourou in Französisch-Guayana aus die amerikanischen Fernmeldesatelliten AMC-18 und WildBlue-1 in Erdumlaufbahnen. Der 2,1 Tonnen schwere AMC-18 soll für SES Americom Kabel-Fernsehprogramme in den USA übertragen. Der WildBlue-1 wiegt 4,7 Tonnen und wird Breitband- Internetdienste für WildBlue Communications bereitstellen. Insgesamt wurden 2006 elf Satelliten mit der Ariane 5 ins All gebracht. (ARD Teletext im Ersten 9.12.2006 via Karl Michael Gierich)

**Iran:** Am 18. Dezember startet **SAT7 Pars**, ein neuer christlicher Fernsehsender, der vor allem die Farsi sprechende Bevölkerung im Iran und seinen Nachbarländern erreichen will. Das 24-Stunden-Programm ist dem Iranischen Christlichen Rundfunk hervorgegangen, der seit 2002 einige Stunden wöchentlich im arabischen Programm von SAT7 sendete. Nunmehr arbeitet ICB als Teil der SAT7-Gruppe und sendet, gemäß der SAT7-Philosophie in Kooperation mit lokalen Kirchen ein Programm, das zunächst für die Christen der Region gedacht ist, aber auch ein muslimisches Publikum nicht ausschließt. ICB begann im September 2002 mit zwei Stunden wöchentlich bei SAT7 und hat inzwischen 18 Stunden in diesem arabischen Satellitenprogramm. Den Sendestart als eigenes Programm ermöglicht ein Großspender, der jede bis zum Jahresende eingehende Spende verdoppelt. Bis auf weiteres soll ein in der abendlichen Primetime ausgestrahlter vier-Stunden-Block über den Sendetag verteilt wiederholt werden. Ergänzt wird der Sendetag durch vier Stunden von Turk-7 Istanbul auf Türkisch. Dieser Programmanteil soll noch ausgebaut werden, da im Hauptzielgebiet sowohl Turk- als auch Farsi-sprachige Bevölkerungsgruppen leben. Der Sender sendet rund um die Uhr über den Satelliten Hotbird 6 (11,642 GHz horizontal, 27.5 MSym/sec, FEC 3/4) und kann in Europa, in Nordafrika, im Nahen Osten und in Zentralasien empfangen werden. Obwohl Satellitenschüsseln im Iran offiziell verboten sind, könnten nach Angaben der Programmverantwortlichen auch mehr als 20 Millionen Einwohner Irans das Programm empfangen. (Dr. Hansjörg Biener)

**Polen:** Der Axel Springer Verlag übernimmt für 250 Mio.Euro 25,1 % am privaten polnischen Fernsehkonzern **Polsat**. Ein entsprechender Vertrag über den Einstieg bei einer der beiden führenden privaten TV-Sendergruppen in Polen sei unterzeichnet worden, sagte eine Springer- Sprecherin. Der Kaufpreis könne sich bis Ende 2008 in Abhängigkeit von der Wertentwicklung noch um bis zu 50 Mio. Euro erhöhen. Der Kauf muss noch vom Kartellamt genehmigt werden. Springer bringt in Polen die Tageszeitung Dziennik und das Boulevardblatt Fakt heraus. (ARD Teletext im Ersten 5.12.2006 via Karl Michael Gierich)

**Vereinigtes Königreich:** Im britischen Fernsehen wird in diesem Jahr außer der Queen auch eine völlig verschleierte Muslimin eine Weihnachtsansprache halten. Der private Fernsehsender Channel 4 wählte für seine Ansprache die Islam-Lehrerin Khadija Ravat aus. Der Sender sieht darin einen Beitrag zur besseren Verständigung zwischen den Religionen. Channel 4 zeigt seit mehr als einem Jahrzehnt am 1.Weihnachtsfeiertag eine "alternative Ansprache" zur Rede von Königin Elizabeth II. Dazu gehörte auch der britische Komiker Sacha Baron Cohen ("Borat"). (ARD Teletext im Ersten 07.12.2006 via Karl Michael Gierich)

**Vietnam:** Rohde & Schwarz hat nach einem Ausschreibungsverfahren einen Auftrag für den Ausbau des vietnamesischen Fernsehernetzes erhalten. Der Münchner Elektronikkonzern soll an 11 Standorten 19 Sender der Serie R&S NH7000C ausliefern und damit die Reichweite von **Vietnam Television** erhöhen. Der nationale Fernsehbetreiber strahlt mehrere landesweite Fernsehprogramme wie VTV1, VTV2 und VTV3 aus, wobei VTV2 und VTV3 bisher nicht überall empfangen werden können.

Die Hochleistungssender verfügen über eine Ausgangsleistung von 5 kW bis 10 kW und werden flüssiggekühlt. Sie arbeiten in einem kombinierten Verstärker-Modus, so dass sie später leicht auf einen digitalen Standard umgerüstet werden können. Binnen fünf Monaten soll Rohde & Schwarz in zwei Lieferungen alle Sender zur Verfügung stellen und in Betrieb nehmen. Der Vertrag mit VTV ist nach anderen Senderprojekten in Ländern wie Korea, Taiwan und Thailand für Rohde & Schwarz ein weiterer Erfolg auf dem asiatischen Markt. Die vietnamesische Niederlassung mit Büros in Hanoi und Ho Chi Minh City wird Vietnam Television auch bei Projektmanagement, Installation und Wartung der Sender unterstützen. Der Elektronikkonzern Rohde & Schwarz wurde vor mehr als 70 Jahren gegründet und heute in über 70 Ländern der Welt präsent. Rund 6.900 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erwirtschafteten im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 1,3 Milliarden Euro. (gekürzte Pressemitteilung Rohde & Schwarz versorgt Vietnam mit TV 8.12.2006 via Dr. Hansjörg Biener)

### **Hobbykontakt**

**Jemen:** Der jemenitische Rundfunk hat nach 211 Tagen Empfangsberichte mit einem QSL Certificate (30 x 22.5 cm) bestätigt. Nach Angaben von Ali Ahmad Tashi, Engineer and Technical Director of Radio Sanaa, soll den Empfangsberichten Rückporto beiliegen. Empfangsberichte gehen an: Ali Ahmed Tashi, Technical Department, 26 September Street, P.O.Box 2371, Sana'a, Republic of Yemen. Sollten Empfangsberichte ohne Reaktion bleiben, darf man nach angemessener Zeit unter ali\_tashi @ yahoo.com nachfragen. (T.R.Rajeesh 6.12.2006 via Wolfgang Büschel)

**Niederlande:** Königin Beatrix hat am 1. December 2006 das neue Netherlands Institute for Sound and Vision in Hilversum eröffnet. Die Einrichtung am Eingang des Media Parks soll zum Publikumsmagneten werden und jährlich etwa 150.000 zusätzliche Besucher nach Hilversum locken.

Der Publikumsbereich bietet auf drei Ebenen 15 Erlebnisbereiche, bei deren Konzeption auf Aktivität und Interaktivität geachtet wurde. Besucher können sich als Kameramänner betätigen oder als Fernseh- und Radiomoderatoren versuchen. Diverses Zielgruppenangebote richten sich nicht nur an Schulen, sondern auch etwa an Senioren. Ab März 2007 kann man auch Führungen durch den Medienpark buchen und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Das Netherlands Institute for Sound and Vision ging 1997 aus der Fusion von drei großen Archiven und dem Rundfunkmuseum hervor und hat derzeit fast 200 Mitarbeitende. Das Archiv steht sowohl für aktuelle Produktionen als auch für wissenschaftliche Recherchen zur Verfügung. Bis heute wurden gut 700.000 Stunden Fernsehen, Radio, Music und Film zusammengetragen. In Kooperation mit einem pan-europäischen Netzwerk von 11 Archiven soll man mittelfristig Material in zehn Sprachen (Dänisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch, Spanisch und Ungarisch) zur Verfügung stellen können.

Geöffnet sind die Ausstellungen dienstags bis sonntags 10.00-21.00 Uhr. Der Eintritt kostet 11 Euro für Erwachsene, 7,50 Euro für die Altersgruppe 6-15 und nichts für die ganz Kleinen. (Andy Sennitt 7.12.2006)